

Zeitschrift: Lesbenfront
Herausgeber: Homosexuelle Frauengruppe Zürich
Band: - (1980)
Heft: 8

Rubrik: Information

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Information

FRAUENFEST jeden 1. Freitag im Monat

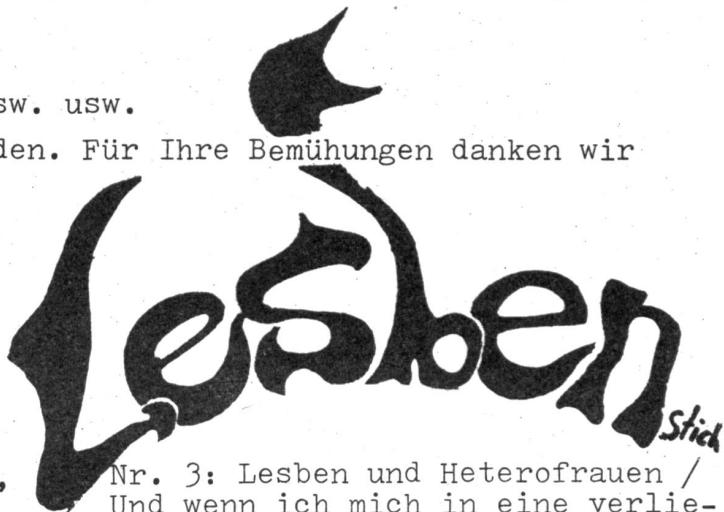
Sehr geehrte Damen,

Wir haben auf jeden 1. Freitag im Monat ein Frauenfest in der HABS (Katakombe, Predigergrässlein, Basel) organisiert und möchten Sie bitten, dies in Ihren nächsten Ausgaben unter "Aktuelles" zu veröffentlichen.

Daten: 1. Fest am 7. März 1980 / Beginn ca. 20.00 Uhr
2. Fest am 11. April 1980
3. Fest am 2. Mai 1980
4. Fest am 6. Juni 1980
5. Fest am 4. Juli 1980 usw. usw.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Für Ihre Bemühungen danken wir zum voraus bestens.

LIBS Lesbische Initiative Basel-Stadt
c/o Frauenzimmer
Davidsbodenstr. 25
4056 Basel



Lesbisch in die 80er!

Nun ist er da - kritisch, bissig, tabubrechend - der LESBENSTICH !

Wir Frauen aus Berlin, Bonn, Köln, Düsseldorf, Aachen, Dortmund machen eine neue Zeitung!

Sie wird 3.50 DM kosten und 6mal im Jahr erscheinen.

Geplante Themen:

0-Nummer: Wir stellen uns vor / Lesben zur Wahl / Weg mit dem He-Terror / Kulturelles / Nachrichten aus der Bewegung

Nr. 1: Sexualität und Beziehungen / Ist Geilheit ein Privileg der Männer / Muss frau sexuelle Beziehungen haben, um lesbisch zu sein / Sexualität mit Jugendlichen/Kindern

Nr. 2: Dogmatismus in der Lesbenbewegung / Tabukatalog / Dogmatismus von "links", unterschiedliche Erfahrungen in "K-Gruppen" / Lassen kurze Haare und Latzhose auf den besseren Charakter schließen / und wie weiter

Nr. 3: Lesben und Heterofrauen / Und wenn ich mich in eine verliebe / Lesben in der Frauenbewegung / Die sogenannten Bi-Frauen

Nr. 4: Zusammenarbeit mit Männern? / Wieso ich immer noch mit Männern zusammenarbeite / Wieso mir die Typen gestohlen bleiben können / Lesben und Schwule / Lesben und Linke

Als weitere Themen sind geplant: Lesben am Arbeitsplatz, Lesben und Kinder, Lesben in der Psychiatrie, Lesben und Freitod.....

Jeder Leserinnenbrief wird beantwortet! Nichtabdruck von Artikeln nur mit Begründung.

Bankverbindung: Carmen Seeger
Konto-Nr. 2 094 454
Commerzbank Dortmund
Jahresabo: DM 24.-

Der "LESBENSTICH" kann bei
Carmen Seeger
Zum Luftschacht 14
4600 Dortmund 15
bestellt werden.

Lesben
DM 3,50

Dienstag, 10. Juni, 20 Uhr:

Frauensprache - Männer sprache:
Sprache der Unterdrückung oder
Sprache der Befreiung?
Dr. Senta Trömel-Plötz, Konstanz
Referat und Diskussion



Paulus-Akademie

8053 Zürich
Carl Spitteler-Strasse 38
01 53 34 00
Postfach 361

Programm
bekann!

Warum wir FBB Frauen ein 10-15 Zimmerhaus brauchen:

Die Frauen-Befreiungs-Bewegung ist eine Organisation die sich aktiv gegen die Diskriminierung der Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen einsetzt. Sie wurde 1968 gegründet und zählt heute über 500 Mitgliederinnen, mehrheitlich aus der Stadt Zürich.

Wir haben 15 Arbeitsgruppen, in denen alle Frauen unentgeltlich in ihrer Freizeit arbeiten.

INFRA Die Informationsstelle für Frauen, bietet kostenlos Rat zu folgenden Themen: Familiplanning, medizinische Fragen, Rechtsfragen, Weitertbildung, Umschulung, Kinderbetreuung, Misshandlung etc. Viele Frauen werden von Spitätern und Sozialämtern an die INFRA verwiesen. Geöffnet jeden Dienstag 14.30 - 20.30 Uhr.

SCHWANGERSCHAFTSABBRUCHGRUPPE Die Schwangerschaftsabbruchgruppe setzt sich für die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruches ein, für bessere Verhütung, gegen finanzielle Ausbeutung der Gynäkologen etc.

AMBULATORIUM-FRAUENGESUNDHEITSZENTRUM Medizinische Versorgung, bessere gesundheitliche Aufklärung, Präventivmedizin, etc. Diese neue Arbeitsgruppe hat im heutigen Frauenzentrum keinen Platz, dazu benötigen wir mind. 4 Räume.

MUTTERSCHAFTSSCHUTZ-INITIATIV-GRUPPE

BIBLIOTHEK An vier Tagen der Woche für Frauen geöffnet, leih gratis Bücher aus.

KONTAKTGRUPPE Jeden Donnerstagabend geöffnet im Frauenträff. Neuen Frauen werden Informationen über die FBB-Arbeitsgruppen gegeben.

FRAUENTRÄFF Bei Essen und Trinken haben Frauen die Möglichkeit aus ihrer Isolation herauszukommen, sich kennenzulernen, jeden Donnerstag geöffnet.

ZEITUNGSGRUPPE Die FBB gibt vierteljährlich eine Zeitung heraus. Dient der Information, Öffentlichkeitsarbeit, Frauenfragen, Frauenkultur etc. Die Zeitung ist an Kiosken und in Buchläden erhältlich.

FRAUENZENTRUMSGRUPPE Setzt sich für ein neues grösseres Frauenzentrum ein.

AUSLAENDERINNENGRUPPE

FRAU UND POLITIK

GENERSCHAFTERINNENGRUPPE

FRAUENAUSBILDUNG - FRAUENARBEIT

FRAUENBETZGRUPPE

KREATIVGRUPPE

SELBSTFAHRUNGSGRUPPEN

Damit unsere Weiterarbeit gewährleistet ist und alle Arbeitsgruppen weiter funktionieren können, brauchen wir ein Haus mit 10 bis 15 Räumen inklusive Küche.
* Vor 2 1/2 Monaten stellten wir unsere Forderungen bei einem Gespräch mit der Liegenschaftsverwaltung auf.
* Wir haben ein Postulat für den Gemeinderat gestartet im April.
* Mit verschiedenen Subventionsgesuchen wollen wir die Miete für das Haus niedrig halten.
* Eine Pressekampagne wird gestartet, um die ganze Öffentlichkeit zu informieren.
* Es ist geplant für die "letzte" Septemberwoche 1980 eine Frauenzentrumswoche durchzuführen.

Eigendruck

die Stadt wirft uns Frauen hinaus!



das Frauenzentrum der Frauenbefreiungsbewegung Zürich. Seit 6 1/2 Jahren treffen sich hier täglich Frauen. Die FBB hat 500 Mitgliederinnen.

Wir fordern dringend ein neues FRAUENZENTRUM!

→ die Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich hat uns letzten Herbst zugesichert, bei der Suche eines neuen Frauenzentrum behilflich zu sein.

Eine Arbeitsgruppe der FBB hat bis jetzt folgendes unternommen:

- * Vor 2 1/2 Monaten stellten wir unsere Forderungen bei einem Gespräch mit der Liegenschaftsverwaltung auf.
- * Wir haben ein Postulat für den Gemeinderat gestartet im April.
- * Mit verschiedenen Subventionsgesuchen wollen wir die Miete für das Haus niedrig halten.
- * Eine Pressekampagne wird gestartet, um die ganze Öffentlichkeit zu informieren.
- * Es ist geplant für die "letzte" Septemberwoche 1980 eine Frauenzentrumswoche durchzuführen.

Vorstandsführer F.Rau